Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und

PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena), Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter), Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS (Nünchritz), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Redaktion Artenschutzreport Schriftleiter M. GÖRNER Thymianweg 25 D-07745 Jena Fax: 03641/605625

E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte

bei der Redaktion

Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte

ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet. © bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der "Artenschutzreport" veröffentlicht in 1 - 2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 1/2-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren.Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart. WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Beispiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.

Autoren erhalten 20 Sonderdrucke kostenlos.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Heft 22 / 2008

Thema: "Fischartenschutz"

Fachtagung "Probleme des Fischartenschutzes" 29.02. / 01.03.2008 in Jena

FALKO WAGNER, WOLFGANG SCHMALZ und MARTIN GÖRNER Zum Einfluss des Kormorans (Phalacrocorax carbo) auf den Fischbestand der Ulster (Thüringen)

1

23

48

62

THOMAS MEINELT und ANGELIKA STÜBER Toxizität von Kaliabwässern gegen juvenile Fische 10

Lutz Tappenbeck

Faunistik und Ökologie der Süßwasserqualle 12 Craspedacusta sowerbii (LANKASTER 1880) -Versuch einer aktuellen Bestandsanalyse für Deutschland

THOMAS SPEIERL

Der Hecht im oberfränkischen Mainsystem: 14 Status, Gefährdung, Entwicklungsmöglichkeiten

CARSTEN SCHLEGEL, THOMAS SPEIERL, WOLFGANG VÖLKL, KLAUS H. HOFFMANN und ROBERT KLUPP

Nutzung der Umgehungsgerinne an den Wehren Oberwallenstadt und Kirschbaummühle/Lichtenfels durch Fischarten und deren Bedeutung für die Fischfauna des oberen Mains

FALKO WAGNER und JENS ARLE

Räumlicher Aspekt des Einflusses der Gewässerstruktur 26 auf den ökologischen Zustand von Fließgewässern

JENS GÖRLACH und FALKO WAGNER

Überprüfung des winterlichen Kormoraneinflusses 30 auf die Fischbestandssituation der Ilm/Thüringen

STEFAN SIEG

Lebensraumansprüche der Flora und Fauna der Forellenregion 45

SANDRA RÖCK

Durchgängigkeit von Hochwasserrückhaltebecken für Fische - vergleichende Untersuchung verschiedener Durchlasstypen

JENS GÖRLACH UND ROLAND MÜLLER

Die Bestandssituation der Äsche (Thymallus thymallus) in Thüringen 54

> WOLFGANG VÖLKL, ROBERT KLUPP, KAY KUHLEN, ALBERT SCHÜTZE und HELMUT BERAN Gefährdete Fischarten in Teichen:

Ein wichtiges Reservoir für freie Gewässer

WOLFGANG SCHMALZ Flusskrebse in Thüringen 67

Wir danken dem Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. für finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Heftes.